

Ausgabe
Dezember 2018

SV SISSACH

Spots



e-Spots





02

ver1shop.ch

Stickerei Textildruck Teamwear Workwear



SV SISSACH 1909



Wir drücken euch immer die Daumen,
ausser wenn wir gerade für euch arbeiten!

Inhalt

Inhalt	03
Willkommen	04
Sponsoren	05
1te Mannschaft Herren	06
1te Mannschaft Frauen	09
2te Mannschaft Herren	12
2te Mannschaft Frauen	14
B-Junioren	16
FF-15	18
C-Rot	20
C-Weiss	22
Bericht Geschäftsstellenhund	24
D-Rot	26
E-Rot	28
E-Rot/Weiss	30
E-Weiss/Rot	31
F-Weiss	32
F-Rot/Weiss	33
G-Rot	34



Willkommen

Zur ersten SPOTS-Ausgabe im neuen Trikot! Ein gutes Beispiel, wie mit vereinten Kräften aus eigenen Ressourcen etwas neu gestaltet werden kann. Danke an das Web-Team.

Ohne Inhalt nutzt allerdings das attraktivste Design nichts; daher auch vielen Dank an alle, die uns an ihren Erlebnissen und Erfahrungen durch einen Beitrag teilhaben lassen. So können alle Mitglieder und Unterstützer noch im Nachhinein mitfiebern oder -leiden, und wir können potentiellen Sponsoren das Bild eines lebhaften Vereins vermitteln, den zu unterstützen sich lohnt.

Sportlich können wir generell mit der Hinrunde zufrieden sein. Sicher gibt es bei einigen Mannschaften mehr Optimierungsbedarf als bei anderen, aber hier werden wir wie immer gemeinschaftlich Lösungen suchen, finden und konsequent umsetzen.

Hier gilt es, Gelassenheit zu bewahren und weder das Gesamtbild noch die mittelfristige Planung aus den Augen zu verlieren.

Administrativ hat sich die tägliche physische Besetzung der Geschäftsstelle (08.30 bis 12.00 Uhr) und die Einrichtung einer zentralen Telefonnummer (061 588 1909) als sehr zielführend erwiesen.

Weiterhin wird daran gearbeitet, die Abläufe so zu gestalten, dass sich die grosse Mehrheit unserer Mitglieder auf sportliche Aufgaben konzentrieren kann. In den social media haben wir unsere Präsenz deutlich erhöhen können; die Reichweite bauen wir ebenso kontinuierlich aus.

Im Bereich Veranstaltungen hat die Projektgruppe die Arbeit aufgenommen, und es sind einige events in Planung. Mehr dazu dann auf unserer web-site.

Da die Mitgliedsbeiträge nicht die Kosten für den Sportbetrieb decken, sind wir auch weiterhin auf Sponsoren angewiesen. Hier haben wir neu Präsentationsunterlagen gestaltet, die wir bei Bedarf gerne zur Verfügung stellen. Selbstverständlich steht das Marketing-Team für Angebotserstellung und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Wie immer an dieser Stelle: Herzlichen Dank an alle,

die direkt oder indirekt helfen, unseren Verein so attraktiv zu halten, und es ermöglichen, unsere sportliche und gesellschaftliche Aufgabe wahrzunehmen. Allen wünsche ich schöne Festtage, einen guten Rutsch und eine persönlich und sportlich optimale Rückrunde, auf die ich mich schon jetzt freue.
Euer Peter



Peter Greinemann - Präsident



SV Sissach
Postfach 323
4450 Sissach

Geschäftsstelle
Simon Grieder

Tel. 061 588 19 09
(Mo - Fr | 08:30h - 12:00h)

www.svsissach.ch
facebook.com/svsissach1909

Clubrestaurant Tannenbrunn
Tel. 061 971 24 81
Wirt: Grégory Potocki
Tel. 078 709 44 06

Vereinsnummer SFV: 03560
Gründungsdatum SV Sissach: 28. März 1909

Sponsoren

Bitte berücksichtigen Sie die grosszügigen Unterstützer des SV Sissach bei Ihren nächsten Besorgungen! Wir bedanken uns bei den Dress- und Hauptsponsoren:

Haupt- und Dresssponsoren

Z-Elite, Pratteln

WARA Finanz GmbH, Sissach

Georg Fischer JRG AG, Sissach

Linedancers ALOHA, Sissach

Dresssponsoren:

ASCAMA AG, Sissach

SIET AG, Sissach

Hit Cars, Sissach

Airtec, Zuzgen

Bäckerei Gunzenhauser, Sissach

John Haustechnik, Sissach

Greco Therm, Gelterkinden

Lucini B., Wintersingen

Local.ch

Marti GmbH, Thürnen

EFCO, Antonio Lordi, Zürich

Bachem, Bubendorf

J. Vavera

Weitere Sponsoren/Unterstützer:

Clubrestaurant SV Sissach, Gregory Potocki

IG WIKO Tannenbrunn Sissach (Bandenwerbung)

OK Beizlifest

Sportfonds BL

J+S

Allianz Suisse, Markus Burgunder

BLKB, Sissach

Gemeinde Sissach

Supportervereinigung SV Sissach

Gipserei Schaub, Bökten

Thommen Garage, Rümlingen

Duttweiler Treuhand, Liestal

500 er Club

Berücksichtigen Sie unsere

Sponsoren/Unterstützer beim

nächsten Einkauf oder der Planung eines Vorhabens oder besuchen Sie einen unserer Anlässe.



1te Mannschaft Herren

Die erste Mannschaft vom SV Sissach traf sich am 4. Juli 2018 bereits zum ersten Vorbereitungs-training. Mit vielen neuen Gesichtern, angefangen vom Trainerstab (Alessandro Roberti, Cheftrainer, Emanuele Papale, Assistententrainer, und Fabrizio Santoni, Torwarttrainer) bis hin zu neuen Spielern wie Filippo Presti, Gavino Ledda, Gino Scacchi, Nevio Vanne, Alessandro Gatti, Darko Petrovic und Nicola Lucini, welche zur neuen Saison als Verstärkung der 1. Mannschaft beitraten.

Wir begannen sogleich, viel und intensiv zu trainieren, mit einer sensationellen Trainingspräsenz trotz Ferienzeit!

Zur Vorbereitung gehörte zudem ein Beachsoccer-Turnier, das wir als Team-Event organisierten, damit sich alle besser kennenlernen konnten und der Teamgeist gefördert wird. Es war ein grandioser Tag, an dem wir viel Freude hatten.

Die gesamte Vorbereitung lief aus meiner Sicht bestens. Wir haben viel am neuen System und vor allem das Defensivverhalten trainiert und natürlich den konditionellen Aspekt nicht vernachlässigt. Die Spieler waren stets bemüht, das Maximale zu geben, unter zum Teil extremen Temperaturen im Sommer.

Ein Highlight der Testspiele war sicherlich das Spiel im Campus gegen den FC Basel U17, welches zwar 2:1 verlorenging, wo wir jedoch eine herrliche Atmosphäre geniessen konnten.

Die Erwartungen waren hoch angesetzt (evtl. zu hoch); wir waren alle gespannt auf die neue Saison. Endlich ging es dann los: am 11.08.2018 im Derby gegen den FC Gelterkinden, jedoch völlig anders als erwartet. Bereits nach 8 Sekunden gingen die Gastgeber in Führung. Dieser Moment hat nach meinem Gefühl eine gewisse Unsicherheit gebracht, was uns

komplett vom eingeübten System abbrachte und dazu führte, dass wir kein gutes Spiel mehr abliefern konnten. Dazu kamen in der 2. Halbzeit 5 gelbe Karten (1 Gelb-Rot). Dieses disziplinarische Problem zog sich über die ganze Vorrunde, und ich konnte dafür keine richtige Lösung finden. Dies führte dazu, dass wir – fast nicht zu glauben – ab dem 2. Spiel bis zum letzten immer mindestens einen, teilweise sogar zwei gesperrte Spieler verkraften mussten.

Die Mannschaft war physisch extrem fit. Dies bewiesen die Jungs im 2. Spiel zuhause gegen Dardania,



1te Mannschaft Saison 18/19

nachdem die Mannschaft eine Stunde lang mit einem Mann weniger kämpfen musste und dann doch noch das Resultat von 0:3 in den letzten Minuten auf ein 2:3 verbessern konnte.

Den ersten Punkt konnten wir im 2. Heimspiel gegen den FC Birsfelden erzielen. Dieses Spiel hätte eigentlich gewonnen werden müssen; durch etwas Pech und gewisse Ungenauigkeiten beim Abschluss gelang uns das jedoch leider nicht.

Viele Partien gingen knapp verloren, obwohl wir meistens gut mithalten konnten. Im Gegensatz dazu die Partien in Reinach und gegen Aesch, welche hoch

verloren gingen mit 8:0 und 0:7.

Eine Kehrtwendung erhoffte man sich nach einer kurzen Serie von akzeptablen Resultaten mit dem ersten Sieg gegen Riehen 0:1 und 2 Unentschieden gegen Pratteln 2:2 und gegen Old-Boys 2:2, jedoch hielt diese Erfolgswelle nicht lange an. Wir flogen im Basler Cup gegen den FC Pratteln klar mit 6:0 raus; die letzten 2 Meisterschaftsspiele gingen ebenfalls verloren, so dass wir in der Vorrunde leider nur 6 Punkte mitnehmen konnten.

In der Rangliste sieht dies leider nicht sehr erfreulich aus: auf dem letzten Platz mit den meisten Strafpunkten, der zweit schlechtesten Verteidigung und der niedrigsten Trefferzahl.

Das Positive ist aber, dass wir nur 5 Punkte unter dem Strich liegen und mit einer starken Rückrunde das gesetzte Ziel „Klassenerhalt“ doch noch schaffen können. Dazu wären jedoch weniger Verletzungen und weniger Karten sehr hilfreich.

Alessandro Roberti

2. Liga										
1.	FC Bubendorf	13	11	2	0	(22)	46	:	16	35
2.	FC Concordia Basel	13	11	2	0	(30)	38	:	12	35
3.	FC Aesch	13	6	5	2	(16)	30	:	14	23
4.	FC Laufen	13	6	4	3	(33)	29	:	20	22
5.	FC Black Stars	13	7	1	5	(51)	32	:	26	22
6.	FC Reinach	13	6	1	6	(9)	42	:	28	19
7.	FC Wallbach	13	4	3	6	(12)	31	:	38	15
8.	BSC Old Boys	13	4	3	6	(28)	27	:	30	15
9.	FC Pratteln	13	4	2	7	(19)	21	:	32	14
10.	FC Birsfelden	13	3	5	5	(44)	19	:	30	14
11.	FC Gelterkinden	13	4	1	8	(34)	17	:	31	13
12.	FC Dardania	13	3	2	8	(51)	29	:	46	11
13.	FC Amicitia Riehen	13	2	4	7	(10)	18	:	30	10
14.	SV Sissach	13	1	3	9	(56)	15	:	41	6

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48





08



MARTI HOLZTECHNIK

BEDACHUNG | DÄMMUNG | HOLZBAU



MARTI HOLZTECHNIK GMBH

Hauptstrasse 102

4441 Thürnen

Tel. 061 973 81 81

Fax 061 973 81 82



www.martiholztechnik.ch

Ihr offizieller Partner für VW,
VW Nutzfahrzeuge, VW Freizeitmobile



Volkswagen

GarageRuedi**Strub**
Buckten



Nutzfahrzeuge

Weiermatt 1, 4446 Buckten
Tel. 062 285 00 20 / info@ruedistrub.ch
www.ruedistrub.ch

1te Mannschaft Frauen

Wir haben im Sommer die Saisonvorbereitung mit einem kleinen Spielerkader begonnen. Die Spielerinnen waren in den Trainingseinheiten sehr konzentriert und aufmerksam. Leider mussten wir zum Ende der Vorbereitung die ersten verletzungsbedingten Ausfälle verzeichnen. Mit einem klaren Saisonziel, dem Klassenerhalt, starteten wir endlich in die Pflichtspiele.

Der Saisonstart verlief sehr positiv, mit 7 Punkten aus 3 Spielen. So wuchs der Glaube und das Selbstvertrauen in das eigene Können in der Mannschaft kontinuierlich an. Die Mannschaft rückte aufgrund der anhaltenden und anwachsenden Personalproblema-

tik immer mehr zusammen; es entwickelte sich eine „jetzt-erst-recht-Mentalität“. So konnten wir im Laufe der Vorrunde unsere Spiele weiterhin positiv gestalten. Das Highlight war natürlich das Erreichen der 2. Runde im Schweizer Cup und das Spiel gegen den FC Luzern. Das war für alle Spielerinnen und Beteiligten ein grandioses Ereignis.

In der Meisterschaft konnten wir den Schwung bis zur Winterpause mitnehmen, spielten weiter erfolgreich und beendeten die Vorrunde auf Platz 3. Als Trainer ziehe ich angesichts aller Begleitumstände „den Hut“ vor dem, was die Mannschaft in der Vorrunde geleistet hat.

Einen Dank gilt auch den Spielerinnen der 2. Mannschaft, die sich bereit erklärt haben, uns zu unterstützen.

Ebenfalls erfreulich war die im Verlauf der Vorrunde steigende Anzahl der Zuschauer, die uns – auch bei den Auswärtsspielen - tatkräftig unterstützten (Dankeschön!).

Sebastian Werisch



shoppen ist out – woppen ist in!

Bei uns findest Du **alles zum Festen, Feiern, Verkleiden und Dekorieren.**

www.wop-shop.ch – it's my World of Party.  

Amriswil (TG), Dierikon (LU), Payerne (VD), Worb (BE), Zunzgen/Sissach (BL)

WORLD OF PARTY™
WOP
PARTY • FASNACHT • DEKO
MEGASTORE

Hauptstrasse 15
bei der FORTURA
4455 Zunzgen

Frauen 2. Liga

1.	FC Baden	12	11	0	1	(4)	64	:	9	33
2.	FC Schwarz-Weiss	12	9	2	1	(4)	59	:	14	29
3.	SV Sissach	12	9	1	2	(2)	34	:	13	28
4.	FC Bremgarten 1	12	8	2	2	(1)	37	:	19	26
5.	FC Attiswil	12	7	2	3	(1)	42	:	26	23
6.	SC Blustavia	12	7	1	4	(0)	39	:	23	22
7.	FC Fortuna Olten	12	5	1	6	(0)	34	:	45	16
8.	FC Villmergen 1	12	4	0	8	(5)	20	:	34	12
9.	SC Dornach	12	2	0	10	(12)	19	:	57	6
10.	FC Aarau 1902	12	1	2	9	(4)	21	:	60	5
11.	FC Meisterschwanden	12	1	2	9	(9)	26	:	58	5
12.	FC Niederbipp	12	1	1	10	(2)	12	:	49	4

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

Für Erfolgserlebnisse.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.
 blkb.ch, 061 925 94 94



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

ALS TEAM ZUM SIEG. WIR MACHEN MIT.



MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Wer sich auf eine starke Mannschaft verlassen kann, erreicht seine Ziele leichter. Die Allianz unterstützt Sie mit kompetenten Beratungsteams und Servicespezialisten vor Ort. Was auch immer Sie sich vornehmen – gemeinsam erreichen wir es.

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie.

Generalagentur Markus Burgunder

Schneckelerstrasse 4b, 4414 Füllinsdorf
allianz.ch/markus.burgunder

Ihre Beraterin: Vanessa Luterbacher

Tel. 058 357 03 14, Mobile 078 664 54 83
vanessa.luterbacher@allianz.ch



2te Mannschaft Herren

Nach der letzten Saison sah eigentlich alles so aus, als ob es keine 2. Mannschaft geben würde. Es war dem unermüdlichen Einsatz von Alban zu verdanken, dass es doch anders kam. Auch ich wollte eigentlich eine Trainerpause einlegen ... und bin jetzt doch froh, es nicht getan zu haben.

Anfangs war die Personaldecke zu klein, einige Spieler mussten zuerst noch auf ihre Pässe warten. In einigen Spielen waren wir deshalb auf Hilfe angewiesen und erhielten sie auch. Dafür möchte ich mich bei allen anderen Mannschaften und Trainern bedanken. Was mir von Anfang an sehr positiv auffiel, war die hervorragende Stimmung untereinander. In jedem Training waren die Intensität und der Einsatz hoch. Viel Spass zusammen hatten wir auch.

Nach einer relativ kurzen Vorbereitungsphase ging das Abenteuer auch schon los ...

Die ersten zwei Meisterschaftsspiele haben wir souverän gewonnen, die nächsten zwei dann leider nicht. Vor allem das vierte Spiel gegen Laufenburg schmerzt noch jetzt, und wir sind überzeugt: hätte dieses Spiel später stattgefunden, wäre es nicht so verlaufen. Eine verpasste Chance, wie sich später zeigen würde.

In den nächsten 5 Spielen blieben wir ungeschlagen. Eines unserer besten Spiele lieferten wir sicherlich gegen den FC Arisdorf ab. Da stimmte einfach alles, und man konnte sehen, was diese Mannschaft zu leisten fähig ist.

Unsere Gruppe war meiner Meinung nach bei weitem die stärkste; die ersten 5 Mannschaften lagen immer nur ein paar Punkte auseinander. Aufgrund des neuen Spielmodus mussten wir mindestens Platz 4 erreichen, um im Frühling in die Aufstiegsgruppe zu kommen.

Vor dem letzten Spiel hatten wir zwar 3 Punkte mehr als Lausen, aber mehr Strafpunkte. Das hiess: Wir müssen das letzte Spiel gegen FC Gelterkinden ge-

winnen oder zumindest unentschieden spielen. Die Anspannung war deshalb im Abschlusstraining deutlich zu spüren.

Leider hielten wir diesem Druck nicht 100%ig stand, und das dramatische Spiel ging mit 3:2 verloren.

Auch wenn wir diese Chance nicht ganz gepackt haben, muss ich euch doch ein Riesenlob aussprechen. Ihr habt hervorragenden Einsatz gezeigt und euch zu einer tollen Mannschaft zusammengerauft. Wir haben Spass trotz harten Trainings!

19 Punkte aus 10 Spielen zu erzielen und von allen Mannschaften am wenigsten Tore zu bekommen, das kommt nicht von ungefähr und stimmt mich für die Zukunft sehr positiv. Nächste Saison werden wir von Anfang an bereit sein!

Euer Trainer
Ralf

Unser Ziel: Ihr Erfolg wara.finance

Ihr Partner für Treuhand, Steuern und Immobilien

- sportlich, fair
- regelkundig
- abschlussstark

Auf dass der Ball für alle rund läuft.

2te Mannschaft Frauen

Wir wussten: Die neue Saison wird Veränderungen bringen. Wie dem Trainerteam, so war es auch den Spielerinnen bewusst, dass wir die neue Saison nicht mehr mit dem gleichen Kader bestreiten werden. Unsere Vorstellung, dass einige Spielerinnen ins Frauen 1 wechseln und die vier ältesten vom FF-19 Team den Wechsel zu uns machen und wir dann mit diesem Kader weiterhin Vollgas geben könnten, entsprach nicht ganz der Realität..

Erst kurz vor der Saison entpuppte sich das Ganze als Wunschvorstellung, da nach unserer Meinung eine Sitzung für die Kaderzusammenstellung viel zu spät und ohne Vorwarnung kam und uns nachfolgend somit ziemlich ins kalte Wasser warf. Uns Trainern war

bis kurz vor Saisonstart nicht klar, wie genau unser Frauen 2 aussehen sollte und ob es überhaupt noch bestehen konnte. Ein fast schon trauriger Moment. Für uns Trainer gab es leider keine wirkliche Möglichkeit zur Vorbereitung der Meisterschaft; es war eher ein Abwarten, ob und wie wir überhaupt in die Meisterschaft gehen sollten. Schlussendlich hat man uns unser Kader vorgestellt, und neben dem Frauen 1, die auch einen zu kleinen Kader haben, sowie den FF-15 und FF-19 Juniorinnen starteten wir in die Vorrunde. Knapp vor dem Start der Meisterschaft

kam dann jedoch die Botschaft von der kurzfristigen Auflösung des FF-19 Teams. Die jüngeren Jahrgänge gingen zu den FF-15 Juniorinnen; die älteren Jahrgänge kamen zu uns ins Frauen 2.

So! Und da sahen wir auf dem Blatt plötzlich 27 Spielerinnen, denn es kamen zusätzlich noch Spielerinnen von ausserhalb des Vereins hinzu.

Viel Geduld und Toleranz für die chaotische Situation waren von uns Trainern und auch von den Spielerinnen gefordert. Es war schnell klar, dass aufgrund dieser Tatsachen unser hauptsächliches Saisonziel im neuen Formen und Bilden dieses Teams lag. Nach ersten kleinen Schritten in diese Richtung gibt uns nun die kommende Winterpause genügend Zeit, die

viele bevorstehende Arbeit anzugehen.

Gegen Ende der Vorrunde zeigte sich langsam, dass wir zum einen durch gegenseitige Akzeptanz und zum anderen durch Akzeptieren der Situation auch als Team vorwärtskommen. Erfreulich ist weiter, dass wir im März mit sicher 17 Spielerinnen ins Trainingslager fahren und an der Herbstmesse ebenso viele vom Team mit dabei waren.

Im Sportlichen haben wir in einigen Spielen gezeigt, dass Fortschritte zu sehen sind und einiges möglich ist, auch wenn es resultatmässig noch nicht gereicht hat.



Frauen 2, Trainingslager Zypern 2018

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir mit harter und engagierter Arbeit, Freude und vor allem Spass am Fussball in der kommenden Zeit weitere Schritte vorwärts machen und in der Rückrunde für Überraschungen sorgen werden.

Danke
Geri und Gino

Team - Frauen 4. Liga

[Resultate + Rangliste](#) |
 [Team-Spielplan](#) |
 [Nächste Runden](#) |
 [Neuansetzungen](#) |
 [Strafen](#) |
 [Spielplan](#) |
 [Info](#) |
 [Spielplan download](#)

Frauen 4. Liga (Rückrunde)

1.	FC Allschwil	10	8	1	1	(0)	50	:	11	25
2.	FC Reinach	10	8	1	1	(1)	36	:	10	25
3.	FC Aesch	10	7	0	3	(1)	30	:	12	21
4.	SV Muttenz	10	6	1	3	(0)	33	:	16	19
5.	FC Arlesheim	10	6	1	3	(6)	28	:	13	19
6.	FC Lausen 72	10	5	2	3	(3)	40	:	25	17
7.	FC Rheinfelden	10	3	1	6	(0)	13	:	26	10
8.	FC Diegten Eptingen	10	3	1	6	(11)	16	:	45	10
9.	SV Sissach	10	1	3	6	(15)	14	:	31	6
10.	FC Schwarz-Weiss	10	1	2	7	(8)	12	:	41	5
11.	FC Laufenburg-Kaisten	10	0	1	9	(0)	6	:	48	1

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48



ASCAMA AG

Schulstrasse 22
 4450 Sissach
 Tel: 078 871 50 56
pgreinemann@gmail.com

B-Junioren

Die Mannschaft des SV Sissach hat sich in ihrer ersten Saison als B-Junioren gut geschlagen. Trotz des Rücktritts des FC Liestal b und des VfR Kleinhüningen und der damit verlorenen sechs Punkte hat sie zum Saisonende sieben Punkte erzielt und schloss so auf Platz sieben ab. Während der ganzen Saison wurde sie vom Trainer Davide Peixoto trainiert.

in der Rückrunde. Auf eine erfolgreiche kommende Saison!

Fabian Lang

Die Mannschaft ist sich einig, dass das letzte Meisterschaftsspiel gegen den FC Frenkendorf das beste Spiel der Saison war. Nachdem sie im ersten Cupspiel gegen den FC Frenkendorf verloren hatte, wollte sie es dem FC heimzahlen und besiegte ihn 4:1. Somit konnte sie sich auf der Tabelle gerade noch vor den FC Frenkendorf schieben, welcher den achten Platz belegte. Besonders stolz können die Spieler jedoch darauf sein, dass sie mit elf Spielen und null Strafpunkten die fairste Mannschaft der ganzen Liga waren. Dies war sogar am Anfang der Saison ein Ziel, welches die Mannschaft aufgeschrieben hatte, obwohl es belächelt wurde. Ob sie es nochmal erreichen kann, sehen wir



B-Junioren Saison 18/19



Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

JOHN

Haustechnik

Junioren B 1. Stärkeklasse - Gruppe 1 (Herbstrunde)

1.	FC Stein	10	7	3	0	(12)	63	:	7	22
2.	Wallbach-Zeiningen	10	6	4	0	(3)	37	:	11	20
3.	SV Muttenz b	10	4	3	3	(3)	32	:	21	13
4.	FC Möhlin-Riburg/ACLI	10	4	3	3	(4)	35	:	34	13
5.	SC Steinen Basel a	10	3	4	3	(13)	39	:	29	11
6.	BCO Alemannia Basel	10	3	3	4	(2)	23	:	37	10
7.	SV Sissach	10	2	3	5	(0)	18	:	42	7
8.	FC Frenkendorf	10	2	3	5	(15)	20	:	33	7
9.	AS Timau Basel	10	0	2	8	(6)	15	:	68	0
10.	FC Liestal b	R 10	0	10	0	(1)	0	:	0	0
11.	VfR Kleinhüningen	R 10	0	10	0	(10)	0	:	0	0

R = Rückzug

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48



Ihr Spezialist für Fussbodenheizungen!

GRECOTHERM AG
BAHNHOFSTRASSE 3
4460 GELTERKINDEN
TEL. 061 983 02 40
FAX 061 981 63 30

FF-15

Es funktioniert! Gespannt starteten wir in unsere Vorrunde: neu als FF-15 und nur noch gegen reine Mädchenmannschaften, wo stehen wir da wohl? Eine Frage, die wir uns die über ganze Vorbereitung hinweg stellten und die uns zusätzlich für die bevorstehenden Aufgaben motivierte.

Leider begannen wir die Meisterschaft mit einem Dämpfer in Kaiseraugst, was für eine Niederlage! Ein Spiel zum Vergessen, in dem wir überhaupt noch nicht gezeigt haben, was wir können. Danach kamen einige Spiele, welche wir klar gewannen, ohne dass wir unser ganzes fussballerisches Talent auspacken mussten – leider. Es fehlten sowohl der Ehrgeiz als auch der Wille, um mehr aus solchen Spielen zu machen. „Wieso auch?“ fragten sich die Spielerinnen. Wieso mehr machen, wenn man überlegen ist und keine erwähnenswerte Gegenwehr zu fürchten hat? Nicht einmal eine Tabelle, welche einen kleinen Ansporn hätte geben können! Auf das Spiel gegen Concordia Basel waren alle gespannt. In diesem Spiel wussten alle, dass mehr geleistet werden muss als bisher. Jedoch waren hier die Erwartungen an den Gegner zu hoch. Nach diesem Spiel wieder dasselbe Bild wie vorher: keine grosse Gegenwehr in den nächsten Spielen. Welchen Anreiz und welche Motivation können wir unseren Spielerinnen geben, damit diese nicht mehr nach dem ersten Drittel mit dem Fussballspielen aufhören? Wir fanden es heraus, indem wir das Torverhältnis ausrechneten. Diese Rechnung ergab, dass Concordia doppelt so viele Tore geschossen hatte wie wir; immerhin ein Anreiz, um mehr Tore zu schießen und sich nicht nach dem ersten Drittel zufriedenzugeben. Was auch gelang. In den nächsten zwei Spielen gewannen wir mit 10:1 und 10:0. Das letzte Meisterschaftsspiel stand an, der Gegner: Dornach. Am Anfang waren wir ein wenig perplex: ein Gegner, welcher dagegen-



hielt, wenn auch nicht immer ganz fair.

Wenn wir in der Meisterschaft schon nicht gefordert werden, dann immerhin in den Hallenturnieren. Deshalb haben wir uns am Hallenmasters in Liestal in der Kategorie FF-19 angemeldet. Die Mädchen waren alle nervös - wie auch wir Trainerinnen :) - jedoch unbegründet. Wir mussten kämpfen und dagegenhalten, doch wir fielen nicht ab. Ich würde sogar behaupten, dass wir technisch gesehen (mit beiden Teams) eher vorne mitspielten. Im Viertelfinale mussten wir gegeneinander spielen, was zur Folge hatte, dass ein Team leider schon da ausscheiden musste. Wir wa-

ren und sind auf die Leistungen jeder einzelnen sehr stolz und sind froh, ein so aufgeschlossenes Team zu haben.

DANKE!

Wir bedanken uns bei jeder Spielerin ...

...dafür, dass ihr uns das Aufgebot vor jedem Spiel aufs Neue schwer macht, da ihr meist vollzählig im Training seid.

...für die ganzen emotionalen Momente, die zeigen, dass ihr mit vollem Eifer dabei seid und euch sowohl dieses Team als auch der Fussball so wie uns am Herzen liegt – auch, wenn die Tränen meist unbegründet waren.

...dafür, dass ihr so viel Freude und Energie mitbringt! Es macht einfach Spass, diese Erfahrungen mit euch

(„meinem Hühnerhaufen“ :), Fiona) zu machen.
...für euer Vertrauen uns gegenüber!

Viele von euch sind nun schon seit den E-Junioren bei Fiona in der Mannschaft. In dieser Zeit hat sich viel verändert und DIE Mannschaft ist zu diesem unglaublich tollen Team herangewachsen, welches es heute ist. Es bereitet mir (Fiona) grosse Freude zu sehen, wie ihr euch fussballerisch als auch menschlich weiterentwickelt. Ich bin stolz darauf, ein Team wie euch zu trainieren, und hoffe, dass dieses so bestehen bleibt.

Liebe Eltern!

Es ist wieder einmal an der Zeit, euch DANKE zu sagen. Für eure Unterstützung in jedem Spiel, sei es

mit Anfeuern oder Fahrdiensten. Dafür, dass ihr uns immer helfend zur Seite steht, egal, um was es geht.

Wir schätzen die Zusammenarbeit mit euch sehr und hoffen darauf, dass dieses Team weiterhin mit euch zusammen lebt. Ohne euch würde alles nicht so gut funktionieren, und es macht Freude zu sehen, wie ihr bei jedem Spiel mitfiebert, egal welches Wetter oder welche Uhrzeit gerade ist.

Wir freuen uns nun noch auf die zwei weiteren Hallenturniere und hoffen auf eine spannende Rückrunde.



Sportliche Grüsse
Cri, Didi und Fiona

Bedachungen
Fassaden
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Parkettarbeiten

 **Bläuer Holzbau**

Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.bläuer-holzbau.ch

C-Rot

Aufstieg in die Coca-Cola Junior-League. Dank des Aufstiegs der C-Mannschaft im vergangenen Frühling durften wir in der C-Promotion antreten.

Als Vorbereitung auf diese neue Herausforderung wurde bereits vor Beginn der Sommerferien mit dem Training begonnen. Zum Abschluss der Vorbereitung führten wir ein einwöchiges Trainingsprogramm mit täglichem Training und zwei Vorbereitungsspielen durch. Auch wenn die Unsicherheit über die Spielstärke der Mannschaften in der Promotion noch gross war, gingen wir doch voller Zuversicht in das erste Spiel. Schon nach wenigen Minuten stellte sich heraus, dass der Gegner in keiner Weise mithalten konnte, und so gewannen wir das erste Spiel gleich mit 10:0. Ein wahrlich geglückter Auftakt! In den folgenden Wochen und Spielen sollten die Herausforderungen jedoch grösser werden. Bereits im dritten Spiel wartete mit dem FC Concordia ein echter Gradmesser auf die Jungs. Nach einem exzellenten Spiel, in welchem leider der Schiedsrichter mit Abstand der schlechteste Mann auf dem Platz war, wurde der verdiente Sieg eingefahren. Nach weiteren vier Siegen in Folge fand mitten in den Herbstferien der Spitzenkampf gegen den FC Aesch statt. Leider mussten wir uns dem Gegner am Ende mit 2:4 geschlagen geben. Somit war die Spannung in der Gruppe unfreiwillig wieder zurückgekehrt, und es standen noch schwierige Aufgaben vor uns. Als nächstes folgte das Spiel gegen BSC Old Boys. Obwohl der Gegner mit sechs Verstärkungen aus der U15-Mannschaft antrat, konnten wir das Spielgeschehen bestimmen und nach drei aberkannten Toren am Ende mit einer Willensanstrengung in der letzten Minute den verdienten Siegtreffer erzielen. Nachdem

wir unter der Woche unglücklich im Cup gegen den Spitzenreiter der Coca-Cola Junior-League verloren hatten, wartete am Samstag das letzte Heimspiel auf uns. Mit dem FC Lausen kam ein unangenehmer und ernst zu nehmender Gegner nach Sissach. In einem hin und her wogenden Spiel bewies die Mannschaft einmal mehr ein grosses Kämpferherz und auch die spielerische Klasse, um sich schlussendlich mit 5:4 durchzusetzen. Einmal mehr wurde eine geschlossene Mannschaftsleistung mit dem Sieg belohnt. Nun folgten noch zwei Auswärtsspiele in Allschwil und Therwil. Nach einem grossartigen Auftritt in Allschwil



C-Rot Saison 18/19

gewannen wir das Spiel mit 8:1. Nun fehlte nur noch ein Sieg zum erhofften Aufstieg. Obwohl der Gegner bereits abgestiegen war, wollte er sich nicht so einfach geschlagen geben, und mit der damit verbundenen Nervosität der eigenen Mannschaft entwickelte sich ein ungewohntes Bild. Therwil spielte über weite Strecken der ersten Halbzeit besser und ging verdient mit 1:0 in Führung. Dies schien die Kids aber aufzuwecken; daher gelang noch vor der Pause der Ausgleich. Dennoch musste für den Aufstieg noch mindestens ein weiteres Tor her. Mit Pressing und schönen Kombinationen wurde der Gegner mehr und mehr in die eigene Platzhälfte gedrängt. So war es nur eine Frage der Zeit, bis das erlösende Tor fiel und als Siegsicherung noch ein weiteres Tor. Nach

dem Abpfiff war der Jubel der „mitgereisten“ Fans und der Mannschaft riesengross.

Über die ganzen 12 Spiele gesehen möchten wir der Mannschaft ein grosses Kompliment machen. Es ist nicht selbstverständlich, die Umstellung auf drei Trainingseinheiten pro Woche so souverän zu meistern, und die Spiele - sowohl spielerisch als auch einsatzmässig - so zu dominieren. Besonders hervorheben möchten wir auch den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Es ist eine besondere Freude, eine solche Mannschaft zu trainieren und diese tollen Kids weiterbringen zu dürfen.

Wir möchten uns auch bei den zahlreichen Fans und Eltern für ihren Einsatz und ihre Begeisterung bedanken. Es ist nicht selbstverständ-

lich, dass sich immer zahlreiche Eltern für die Auswärtsspiele zur Verfügung stellen, um uns zu den jeweiligen Spielorten zu fahren.

Zum Abschluss möchten wir allen noch eine schöne Vorweihnachtszeit, gesegnete Festtage und ein gutes neues Jahr wünschen. Wir freuen uns jetzt schon auf die neuen Herausforderungen in der „Coki-League“, welche wir im neuen Jahr in Angriff nehmen werden.

Ivan, Toni und Sergio

**Coca-Cola League
ist die höchste Liga im
Junioren- Breitenfussball.**



Mulden von 1m³ - 40m³

WIR BEWEGEN.

CHRISTEN TRANSPORT AG

**MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10**

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch





C-Weiss

Am 19.06.2018 nahmen wir C weiss-Junioren das Training mit der neuen Mannschaft auf. Endlich sind die Jungs, alle mit Jahrgang 2005, auf dem grossen Feld angekommen. Nun gibt es grössere Tore, längere Spielzeiten, nur noch eine Pause anstelle der doofen Drittpausen sowie natürlich ein Spiel mit 11 Spielern und einem vom Verband gestellten Schiedsrichter.

Die Sache mit den Schiedsrichtern möchte ich eigentlich gleich vorwegnehmen. Obwohl man sehr viele schlechte Dinge über die Schiris hörte und auch ich nicht wirklich als stiller Trainer am Seitenrand bekannt bin, hatten wir bis auf eine Ausnahme (Endspiel gegen Liestal) durchweg positive und gute Erfahrungen mit den Spielleitern.

Nun also zum wichtigen Sportlichen:

Mitte Juni 2018 hatte ich ein Kader von 22 Spielern, um sie für den Meisterschaftsbetrieb vorzubereiten. Vom letztjährigen „Starensemble“ der D rot-Junioren gingen Aaron und Ermal definitiv ins C rot sowie Giulian und Damian auf Abruf. Auch Loris konnte dann in einem Spiel für die C rot-Junioren auflaufen und hat seine Erfahrungen machen können.

Neu in unser Team kamen die letztjährigen D rot/weiss-Spieler, die C-Spieler, welche an Lausen ausgeliehen wurden, sowie ein neues Gesicht aus dem Umfeld unseres Präsidenten.

Die Trainingsbeteiligung war sehr hoch, und es machte mir enorm viel Freude, mit den Jungs eine hohe Trainingsintensität zu erreichen. In der letzten Sommerferienwoche trainierten wir jeden Morgen, und auch da konnte ich auf 16-18 Jungs zählen. In der Mitte der doch sehr heissen Woche joggten wir alle zusammen nach Itingen und stürmten das Freibad. Dies war eine schöne Abwechslung zu meinen Parcours, Ballan- und -mitnahme sowie anderen Übungen.

Nach Ende der Sommerferien wurde der Kader auf 18 Junioren reduziert.

Am 27.10.2018 starteten wir also in die Meisterschaft auf dem grossen Feld, und wir wussten nicht genau, was uns erwartete. Der erste Gegner hiess Oberdorf. Die ersten 8-9 Minuten nach dem Anpfiff lief der Ball ausschliesslich in des Gegners Hälfte. Dann war es

endlich soweit, unser erstes Tor auf diesem Niveau. Leider waren wir dann so euphorisiert, dass wir prompt beim ersten Eindringen des Gegners in unseren Strafraum das 1:1 erhielten. Auch hier: Willkommen auf dem Grossfeld !!

Das liessen sich die Jungs aber nicht bieten und erzielten in der Folge mit einer tollen Konzentrationsleistung Tor um Tor zum Endstand von 11:2 für unsere Farben.

Diese Überlegenheit liess es auch zu, dass alle aufgebotenen Spieler zum Einsatz kamen.

Eigentlich ist dies das schwierigste bei diesem Team. Der Kader stellt sich zusammen aus Spielern, welche letzte Saison in der Promotion unter den Top drei waren und etliche Turniere und Pokale gewonnen haben, sowie aus Spielern, die bisher in C-Mannschaften ausgebildet wurden, nicht so viele Trainingseinheiten hatten und logischerweise einen grösseren Schritt machen mussten als die anderen Spieler.

Im zweiten Spiel gegen Diegten-Eptingen habe ich eine sehr offensive Elf auf Feld geschickt, denn wir wollten gegen diesen Gegner nicht nur überzeugen, sondern sie ganz einfach mit einer Packung nach Hause schicken. Gewisse Sprüche auf dem Schulhof und dass sich viele Spieler natürlich gut gekannt haben, trug das Nötige dazu bei, dass wir die Diegter gleich mit 14 zu null Toren „abgeschossen“ haben.

Der nächste Gegner hiess Birsfelden; dort wurden wir brutal auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Wir sahen praktisch keinen Ball, und der Gegner spielte uns mal für mal aus.

Am Ende hiess es 1:9 für Birsfelden. In diesem Spiel holten wir unsere einzige gelbe Karte der Vorrunde. An dieser Stelle nochmals Danke an alle Spieler, Eltern und sonstige Beteiligten für ihre Fairness. Wir haben in Birsfelden gelernt, was es heisst „auf die Chappe“ zu kriegen.

Im nächsten Spiel gegen Stein gewannen wir 4:0. Das erste Tor durch unseren Captain Giuli gelang noch in der ersten Halbzeit; danach mussten wir aber bis zur

66. Minute warten (siehe meine grauen Haare), bis wir innert 7 Minuten dreimal einnetzen konnten und das Spiel sicher für uns entschieden haben.

Im fünften Spiel gegen den Tabellenführer aus Laufenburg verloren wir leider mit 5:0 Toren. In der ersten Halbzeit fingen wir gleich 4 Gegentore ein; das Spiel war danach bereits gelaufen. Mit einigen Umstellungen und gutem Zureden waren wir in der zweiten Halbzeit dem Gegner mindestens ebenbürtig und erhielten auch nur noch ein Tor durch den schnellen Stürmer von Laufenburg. Die Reaktion der Mannschaft war hier entscheidend und hat sehr gut gefallen.

4 Wochen!! später hat uns der Spielplan unseren ewigen Rivalen aus Gelterkinden beschert.

In diesem Spiel fehlten unser Goali Joel sowie 3 der 4 Stammverteidiger. Wir waren also zu Umstellungen gezwungen, was angesichts des grossen Kaders aber kein Problem war.

Mit einer beinahe fehlerlosen ersten Halbzeit führten wir in der Pause mit 4:0. Noch nie in der Karriere dieser jungen Spieler und bei diesem Spielstand mussten sie sich jedoch in der Garderobe eine Standpauke ihres unzufriedenen Trainers anhören. Ich war überhaupt nicht einverstanden mit der Leistung des Teams und dem gelebten Minimalismus.

Die Jungs kamen nach der Pause wieder aufs Feld wie hungrige Löwen und zerfleischten die Gelterkinder richtiggehend. Sie legten eine riesen Laufbereitschaft an den Tag und nach jedem erzielten Tor wollten sie noch mehr und noch mehr. Die vom Schiri zu Recht ausgesprochene rote Karte (Tätlichkeit im Mittelfeld) gegen einen Gelterkinder 20 Minuten vor Schluss trug das ihre dazu bei, dass wir 13:0 gewannen.

Am Wochenende darauf erlebten wir den aus meiner Sicht einzigen rabenschwarzen Tag in dieser Vorrunde. Im Spiel gegen Frenkendorf lagen wir bis zur Pause 1:6 zurück. Die Spieler waren überall, nur nicht auf dem Platz und beim Spiel. In der Pause haben wir alles besprochen und nahmen uns vor, wenigstens die zweite Halbzeit zu gewinnen. Obwohl die Jungs eine gute Reaktion zeigten, konnten wir dieses Ziel nicht erreichen, und am Ende verloren wir 4:9.

Das letzte Spiel gegen Liestal war dann wieder eine Offenbarung und stimmte mich zuversichtlich bei der

Entwicklung und den Fähigkeiten dieses Kaders. Liestal war mit drei Spielern aus der Cola-League aufgetaucht, diese konnten sich aber nicht vom Rest ihres Teams abheben.

Zu gut war das Spiel meiner Mannschaft organisiert und zu abgebrüht führten die Spieler ihre Zweikämpfe. Zwar mussten wir ganz am Schluss den 3:3 Ausgleich hinnehmen, wir waren aber das deutlich überlegene Team, und Liestal kam eigentlich nur gleichauf, weil der Schiedsrichter zu Unrecht ein Tor von Liestal anerkannt hat, bei welchem der Ball leider nicht hinter der Linie war. Damit untergrub der Schiri zwei Big Saves von Joel innert Sekunden. Es ist ein physikalisches Wunder, dass Joel den Ball um den Pfosten lenken konnte, wenn ihn der Schiri drin gesehen hat ...

Als der Schiedsrichter danach zu Protokoll gab, dass er die Szene nicht genau sehen konnte, aber die Zuschauer aus Liestal ihm mitgeteilt hätten, dass der Ball drin war, und er deshalb für Tor entschieden habe, kamen wir uns schon ein bisschen vor wie im falschen Film.

Nichtsdestotrotz, auch hier reagierten „meine Jungs“ genial, indem sie auf den sozialen Medien aller teilnehmenden Teams ganz einfach einen Sieg von unserer Seite kommuniziert haben und von Liestal keinerlei Einwände, unsere Sicht der Dinge betreffend, kamen.

Am Ende der Vorrunde stehen wir auf dem 5. Tabellenplatz. Eigentlich habe ich mir vor der Saison einen Rang unter den ersten drei erhofft. Angesichts des länger dauernden Einbaus der Spieler aus dem D rot/ weiss und der Abgabe von Führungsspielern an unser C rot bin ich aber nicht unzufrieden mit der Leistung und der Entwicklung des Teams.

Mir war auch immer wichtig, dass wir einen guten Teamgeist haben und alle mit Freude ins Training kommen. Und wie es sich gehört, sollten möglichst auch alle spielen können, welche ins Training kommen. Dies ist aus meiner Sicht sehr gut gelungen.

An dieser Stelle auch vielen Dank an Claudio Masi, der mich bei 5 Trainingseinheiten super unterstützt und den Jungs den Begriff „Viererkette“ näher gebracht hat, sowie auch an Mauro Tomeo, der während meiner Abwesenheit 2 Trainings leiten konnte. Grazie.

Euer DiDi Sutter

Bericht Geschäftsstellenhund

*U*ff, seit Herrchen entschieden hat so zu tun, als hätte er Ahnung vom Fussball, ist mein bis dahin ruhiges Leben schon schwer durchgeschüttelt worden. An das Aufstehen um 04.30 Uhr hatte ich mich gezwungermassen gewöhnt, obwohl das schwer gegen meine portugiesische Natur verstösst.



Na ja, so ist zumindest frühzeitig raus, was raus muss...

Neu ist, dass es jetzt jeden Tag Leute hat. Das ist die gute Nachricht, da der Nachschub an anspringbaren und ableckbaren Menschen nie aufzuhören scheint und sich täglich wiederholt. Manche sogar im Anzug, so habe ich zumindest immer saubere Pfoten.

Zur Verbesserung des Betriebsklimas lenke ich auch immer gekonnt (Schmusen, Hochklettern, Schnauben, grosse Augen) vom Schaffen ab, wenn der Chef mal grad nicht da ist, widerstehen kann mir sowie keiner, das hab ich drauf.

Bei Gefahr (Herrchen naht) schnell wieder ins Körbli. Wenn's nicht langt, einfach unterm Tisch verharren, denn wenn ich ihn nicht sehe, sieht er mich auch nicht, logisch (zumindest für mich).

Die Hektik allerdings kann ich nicht nachvollziehen. Warum zum Beispiel braucht man zum „Markieren“ Geräte und Leute? Ich mach das locker aus der Hüfte, ohne grosses Gebell darum zu machen.

Soweit ich das verstanden habe, geht's wohl irgend-

wie um Bälle. Allerdings sollen die nach Möglichkeit nicht wieder zurückgebracht werden, und falls doch, regt sich jeder auf! Versteh einer die Dosenöffner.... Die einzelnen Rudel auf dem Platz wechseln sich ab, neue Situationen zu schaffen, die dann wieder alle hier in Aufregung versetzen. Recht geschieht's denen hier! Ich säckel ja auch nicht immer ganz freiwillig, und schon gar nicht bin ich so dumm zu rennen, wenn ich nix dafür kriege (Ball, Knochen, Katze ...). Glücklicherweise gibt es sogar hier in der Rudelgemeinschaft Welpenschutz, es sei denn, die Welpen schnappen nach jemanden oder knurren jemanden an, der eigentlich nur intrarudelmässig vermitteln soll. Das ist rein kynologisch gesehen normal. Ausserhalb unserer Geschäftsstelle scheint es noch jede Menge Kollegen zu geben, die uns helfen, auch wirklich an alles zu denken und alles richtig zu machen, die rufen dann immer alle gleichzeitig an, was mir die Gelegenheit gibt, meine Situation im Raum heimlich zu verbessern, weil dann jeder in seinen viereckigen Knochen spricht und mich ignoriert. Also: Gesamtsituation momentan zufriedenstellend. Aber ausbaubar (ich hab Zeit ...)!
So, muss jetzt zum Training! Ein fröhliches Wuff Bazi



JRG

+GF+

Gut im Schluss?

Das Kalkschutzgerät

JRG Coral force

schützt Boiler, Hausinstallation und Haushaltgeräte
nachhaltig vor schädlicher Verkalkung.

Dank natürlichem Verfahren der **Biomineralisierung** wird
die Wasserqualität nicht verändert, **keine Chemie, kein Salz.**

Wartungsintervall nur alle 5 Jahre.

Wirksamkeit geprüft und nachgewiesen.



D-Rot

Erfolgreiche Herbstrunde der D rot-Junioren – E-Sport im Clubhüsli des SV Sissach. Alessio, Anis, Arion, Bedirhan, Dario, Denis, Dijar, Florian, Jannick, Karisch, Lindit, Luca, Melvin, Muharem, Nico, Nicola und Nure heissen die 17 Jungs, die auf eine äusserst erfolgreiche Herbstrunde zurückblicken dürfen.

8 Meisterschafts-Spiele gewonnen: gegen BSC Old Boys Da mit 2:1, gegen FC Aesch b mit 5:1, gegen FC Birsfelden a mit 4:2, gegen FC Breitenbach a mit 6:2, gegen FC Lausen 72 rot mit 7:4; gegen FC Gelterkinden b mit 11:1 und gegen FC Frenkendorf blau mit 3:2

1 Meisterschafts-Spiel unentschieden: FC Bubendorf gelb mit 5:5

2 Meisterschafts-Spiele verloren: gegen FC Concordia Basel E-11 mit 3:4 und gegen FC Nordstern Basel a mit 0:4

43 Tore geschossen und 22 Tore kassiert Jedes einzelne Spiel war hochspannend und voller Emotionen. Jeder einzelne der Jungs hat leidenschaftlich im Team und um jeden Ball gekämpft. Den gegnerischen Teams wurde nichts geschenkt, egal ob es sich um den FC Concordia Basel, den FC Nordstern Basel oder den FC Gelterkinden handelte. Es machte grosse Freude mitanschauen zu dürfen, wie die Jungs ihre Fähigkeiten einsetzten und das im anspruchsvollen Training Gelernte umsetzen, auch wenn manchmal der eine oder andere Zuruf von der Trainerbank aus nötig war. Die Fairness der Jungs in den Spielen war beeindruckend, aber auch ihre Coolness, die sie bewiesen, wenn sie vom Gegner gefoult oder beleidigt wurden. Bei jedem einzelnen der Jungs spürt man die Leidenschaft für diese einzigartige Sportart, spürt man die Faszination für den Ball. Umso schwerer fällt es mir auch jeweils entscheiden zu müssen, welche von den 17 Jungs am Wochenende zuhause bleiben müssen.

Diese Herbstrunde darf definitiv als Super-Auftakt in

eine vielversprechende Rückrunde mit nicht weniger fesselnden Spielen betrachtet werden. Meine We-nigkeit und meine Co-Trainer Nicola Lucini und Co-ralic Enes, denen ich auch an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön aussprechen möchte, freuen sich schon jetzt darauf.

Einen krönenden Abschluss fand die Herbstrunde schliesslich anlässlich eines Fifa-19-Turniers im Clubhüsli in Sissach. Hier konnten sich die Jungs vor der Grossleinwand und an 4 Play-Station-Controllern in einer Art ausleben, wie sie es auf dem Spielfeld nicht



D-Rot Saison 18/19

können: es wurde ohrenbetäubend geschrien und gejubelt, gezittert und gelacht. Glücklich und müde nahmen die Jungs nach dem fast 9 Stunden dauern- den Fifa-19-Turnier ihre Pokale oder Medaillen entgegen.



„Du kannst nur gewinnen, wenn dein Mut zu siegen grösser ist als deine Angst vor dem Verlieren (von Unbekannt)“.

Alban Sulejmani



SIET AG
IMMOBILIEN

pgreinemann@gmail.com

Schulstrasse 22
4450 Sissach
Tel: 078 871 50 56

E-Rot

In der letzten Sommerferienwoche begrüsst Adriano und ich 13 motivierte Spieler und Spielerinnen. Alle Junioren kannten sich schon von den F- oder G-Junioren, so dass das Kennenlernen nicht viel Zeit beanspruchte und das Zusammenspiel von Anfang an super funktionierte.

Am Wochenende vor Ferienende nahmen wir am Vorbereitungsturnier in Diegten teil. Wir gewannen alle Spiele, auch gegen Gegner aus der 1. Stärkeklasse, souverän und durften uns als Turniersieger feiern lassen. Auch am Vorbereitungsturnier des FC Gelterkinden zeigten die E rot-Junioren starke Leistungen. Dann fing endlich die Meisterschaft an, und schnell merkten wir, dass wir in der 2. Stärkeklasse unterfordert waren. Wir gewannen 16:1, 27:1 (!), 9:4, 6:3, 12:1, 20:0, 21:1, 20:0 und 9:0. Einzig gegen den FC Oberdorf verloren wir nach einem hartumkämpften Spiel und nach einer 4:2 Führung noch 5:6. Dank der tollen Resultate und den wirklich sehr attraktiven und starken Spielen, die die Junioren zeigten, konnten wir uns in fast jedem Training über einen (oder zwei :) Kuchen freuen. Auch waren die Trainings praktisch immer zu 100% besucht, was uns Trainer sehr freute, so dass wir mit den Junioren gut arbeiten konnten. Uns war vor allem das Zusammenspiel, das Umschalten von Angriff auf Verteidigung und das präzise Schiessen wichtig. Die Spieler und Spielerinnen setzten das Gelernte in jedem Spiel zu unserer grossen Freude um. Es begeisterte uns Trainer und auch die Zuschauer immer wieder sehr, wie gut das Zusammenspiel untereinander funktionierte, und so durften wir immer wieder wahnsinnig schöne Spielzüge bestaunen. Die Junioren erfanden neue Jubelposen und hatten einen Riesenspass dabei. Trotzdem haben sie sich immer auf jedes Spiel fokussiert und konzentriert vorbereitet. Hervorzuheben ist, dass

unsere Junioren sehr selbständig und vorbildlich aufgetreten sind. So liefen sie sich zum Beispiel unter der Leitung von unserem Captain Andrea alleine ein, was in diesem Alter überhaupt nicht selbstverständlich ist. Wir arbeiteten im Training auch intensiv an der Technik und der schnellen Bewegung mit den Füssen. Nach dieser sehr erfolgreichen Vorrunde war uns schnell klar, dass wir im Frühjahr unbedingt in die 1. Stärkeklasse wechseln müssen, damit die Spieler und Spielerinnen gefordert werden und lernen, sich auch gegen starke Gegenspieler durchzusetzen. Leider verliess uns Adriano nach dem letzten Meis-



E-Rot Saison 18/19

terschaftsspiel, da es für ihn zeitlich nicht mehr möglich war, neben seiner Ausbildung zu 100% für die Junioren da zu sein. Wir alle bedanken uns von Herzen für seinen enormen und leidenschaftlichen Einsatz und hoffen, dass er als Trainer wieder einmal zurück zum SV Sissach kommen wird.

In der Hallensaison nehmen wir vermehrt an Turnieren für die 1. Stärkeklasse teil, um uns optimal auf die Rückrunde vorbereiten zu können. Wir haben schon unser erstes Hallenturnier bestritten, das wir mit einem ausgezeichneten 4. Rang abschliessen konnten. Dennoch war die Enttäuschung bei den Spielern und Spielerinnen spürbar, weil sie unbedingt den 3. Rang erreichen wollten, der zu einer Teilnahme am

grossen Finalturnier in der St. Jakobshalle berechtigt hätte. Das Highlight an diesem Turnier war der 1:0 Viertelfinalsieg im Derby gegen den FC Gelterkinder. Ich möchte mich bei allen Spielern und Spielerinnen bedanken, für ihren Einsatz, den Willen und ihre Motivation - in jedem einzelnen Training und bei allen Spielen. Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung im Frühling.

Auch bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Eltern für die grosse Unterstützung an den Spielen und

auch neben dem Platz, das (zum Teil mehrmalige) Kuchenbacken und die selbstverständliche Mitarbeit und das Vertrauen. Wir sind eine sehr tolle Truppe, und ich bin auf alle zusammen sehr stolz.

Orla



ALOHA LINEDANCERS



SISSACH

E-Rot/Weiss

*F*ür uns Trainer ist es eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, diesen dreizehn grossartigen Jungs neue Sachen zum Thema Fussball beizubringen.

Wir sind vom F mit der ganzen Mannschaft in eine höhere Kategorie aufgestiegen: zu den E-Junioren. Die Jungs lernten schnell die Unterschiede: Regeln, Platz, Schiri und Mitspielerzahl wurden anders. Wir sahen die Steigerung Spiel für Spiel: wie gut sich die Spieler entwickelt haben im E. Wir hatten zehn erstklassige Meisterschaftsspiele, womit wir sehr zufrieden sind. Von zehn Spielen haben wir sechs gewonnen, zwei verloren und zwei endeten unentschieden. Wir werden weiterhin mit unseren Jungs gründlich arbeiten, damit wir noch mehr lernen und noch mehr Erfahrungen sammeln können. Dank an unsere Jungs, die immer emotional dabei

waren und grossen Kampfgeist gezeigt haben. Wir möchten uns bei den Eltern bedanken, die stets ihre Junioren begleitet haben. Zuletzt bedanken wir uns bei Lindit, weil er unsere Mannschaft immer unterstützt hat und den Jungs E mit seiner Erfahrung Fussball beigebracht hat, was er hoffentlich auch weiterhin macht.

Mit freundlichen Fußballgrüssen
Samed Cakiqi, Rahim Ahmeti und Lindit Ahmeti



E-Weiss/Rot

Nach den Sommerferien - genau gesagt am 14. August 2018 - habe ich beim SV Sissach als Trainer der E-Junioren Weiss/Rot begonnen. Mit Abinesh, Alessio, Bryan, Diego, Jonathan, Julian, Léane, Patrick, Raphael, Tiago, Samuel und Yannis hatte ich 12 Kinder im Kader.

Das erste gemeinsame Training war zunächst ein Kennenlernen von beiden Seiten und sicherlich nicht immer einfach für Trainer und Spieler. Ich habe den Kindern meine Philosophie im Fussball erklärt; die diesbezügliche Umsetzung mussten wir Woche für Woche trainieren.

Das erste Meisterschaftsspiel hatten wir schon am 25. August 2018, das letzte am 3. November 2018.

Zwischenzeitlich hat Jonathan aus familiären Gründen den Verein verlassen. Ich wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.



Ganz klar: Am Anfang kamen die gewünschten Resultate nicht. Dennoch haben die Kinder weitergemacht und gut trainiert. Voller Motivation sind sie von einem zum nächsten Spiel gegangen. Im Laufe der Zeit ist die Mannschaft zusammengewachsen. Die Kids haben meine Philosophie verstanden und sehr tolle Spiele bestritten.

Für mich als Trainer steht die Entwicklung jedes einzelnen Kindes und seine Fortschritte im Vordergrund. Mir macht es wirklich Freude, die Kinder trainieren zu dürfen.

Die Kids haben sehr viel Spass am Fussballspielen, und das soll auch so bleiben!!

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Eltern für die grossartige Unterstützung und Bereitschaft in den Meisterschaftsspielen.

In dem Sinne: Weiter so! Denkt daran: Gemeinsam sind wir stark und können so mit viel Freude und Spass unsere Ziele erreichen.

„HOPP SV SISSACH E WEISS/ROT“

Sportliche Grüsse

Gabriele

Junioren-Trainer E Weiss/Rot



pts STAHL-/METALLBAU
CONSULTING
FASSADENBAU
Qualität seit 1891

Peter Tschudin AG

Netzenstrasse 4

CH-4450 Sissach

Tel. 061 971 12 39

info@tschudin-metallbau.ch

www.tschudin-metallbau.ch

Zertifiziert nach EN 1090

F-Weiss

So schnell ist wieder ein halbes Jahr vorbei, in dem wir viel mit der Mannschaft erlebt haben.

Im August sind wir in die neue Juniorenstufe F gestartet, ebenso hoch motiviert wie bei den G-Junioren. Alles, was wir uns zusammen mit der Mannschaft erarbeitet haben, war an den Turnieren zu sehen: Freude, Spass, Disziplin, Einheit und Winner-Mentalität.

Die Resultate werden an den Turnieren nicht registriert, doch wir hatten in vier Verbandsturnieren 10 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen, was schon bemerkenswert ist.

Zum Abschluss dieser Vorrunde hatten wir ein Hallenturnier in Neuendorf, organisiert vom FC Härkingen. Wir belegten Rang vier von 12 Mannschaften. Es wäre mehr drin gewesen, aber leider hat uns im letzten Gruppenspiel das nötige Glück für den Finaleinzug gefehlt. Es war dennoch eine super Leistung

von der Mannschaft und wie sie sich präsentiert hat.

Abwesend am Abschlussturnier waren: Amanda, Emin, Janis.

Wir als Trainerteam bedanken uns bei den Eltern für ihr grosses Vertrauen, ihre Unterstützung und dafür, wie sie beständig die Mannschaft anfeuern. An die Mannschaft wie immer ein grosses Dankeschön, dass sie mit viel Trainingspräsenz und Fleiss dabei ist.

Trainerteam Safet Musliu / Murat Ucan



F-Weiss Saison 18/19



SISSACH

Restaurant Giuseppe Verdi

Hauptstrasse 90, 4450 Sissach, Tel. 061 554 38 82
www.giuseppe-verdi.ch



Bei uns erwartet Sie eine gutbürgerliche Küche in gemütlicher Atmosphäre.

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10.00–24.00 Uhr
Sa und So 11.00–24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

F-Rot/Weiss

Im Sommer starteten Leandro und ich als Trainer gespannt in unsere gemeinsame zweite Saison. Es ist eine spezielle Konstellation, und mich erfüllt es mit grosser Freude und viel Stolz, diese Aufgabe zusammen mit meinem Sohn angehen zu dürfen. Wir sind sehr froh, dass wir den Jahrgang 2010 aus der letzten Saison behalten durften und diesen mit grossartigen Junioren Jahrgang 2011 ergänzt bekommen haben.

Hier ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen.

Für die Herbstrunde, in der wir uns in der dritten Stärkeklasse anmeldeten, setzten wir uns folgende Ziele:

1. Zusammenführung und Integration der neuen Spieler in die Mannschaft
2. die Begeisterung der Kinder zu erhalten und weiter zu steigern
3. das Wir-Gefühl zu stärken
4. spielerisch und taktisch zu wachsen
5. die starke und vorbildliche Fan-Gemeinschaft beizubehalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern für ihren Einsatz.

Wir starteten nach den Sommerferien mit einem intensiven Training, bei dem der Spassfaktor trotzdem im Vordergrund stand. Es war und ist eine grosse Freude für uns Trainer, mit den Kindern zusammenzuarbeiten, zu beobachten, wie sie sich immer weiterentwickeln, dazulernen und wie sie begeistert und mit viel Motivation regelmässig ins Training kommen.

Diese Faktoren hatten auch deutliche Auswirkungen auf die Resultate bei den Spieltagen. An den fünf Spieltagen hat unsere Mannschaft 19 Spiele ausgetragen. 14 wurden gewonnen, einmal spielten wir unentschieden und nur 4 Mal mussten wir den Gegnern zum Sieg gratulieren. Doch auch das ist notwendig

für die persönliche Entwicklung. Wir erhielten sogar Komplimente von den gegnerischen Trainern für die Leistung und das Benehmen der Mannschaft, was uns natürlich sehr gefreut hat. Wir können mit Stolz sagen, dass wir die Vereinsfarben sehr gut und fair vertreten haben. Hier ein riesiges Kompliment an die ganze Mannschaft und die treuen Fans, die uns immer zahlreich, lautstark und vorbildlich unterstützt haben.

Was heisst dies nun für uns in der kommenden Frühlingrunde?



F-Rot/Weiss Saison 18/19

Wenn diese Mannschaft auch in der meisterschaftsfreien Winterzeit so fokussiert, begeistert und motiviert weiter trainiert wie bisher, werden wir in der kommenden Spielzeit den Versuch wagen, unsere Mannschaft in die zweite Stärkeklasse anzumelden.

Wir Trainer sind überzeugt, dass die Mannschaft für diese Aufgabe reif ist und es für sie auch eine zusätzliche Motivation sein wird, gegen stärkere Gegner anzutreten.

Paolo & Leandro

G-Rot

11 Kinder starteten letzten Sommer mit dem Training im G rot, mit Nazim und mir als Trainer-Duo. Für fast alle Kinder war das Fussballspielen in einem Verein neu. So haben wir in der Vorrunde Schritt für Schritt den Buben das Fussball-ABC nähergebracht, ohne dass der Spass und die Spielfreude auf der Strecke geblieben wären.

Das Training beinhaltete jeweils verschiedene spielerische, abwechslungsreiche Übungen und freies Spielmätschli auf zwei Tore. Dabei achteten wir auf das soziale und solidarische Miteinander und auf Trainings, die den Bedürfnissen, dem Alter und den Kompetenzen der Kinder gerecht wurden.

Wir waren auch an drei Turnieren im Einsatz. Es war grossartig, wie engagiert und motiviert die Buben gespielt, gekämpft, sich über jedes geschossene Tor gefreut und über jedes bekommen auch ein wenig geärgert haben. Es war uns wichtig, dass immer alle Kinder spielen konnten und so der Teamgedanke auf dem Platz gelebt wurde.

Die Trainings waren stets gut besucht und die Buben mit Eifer

dabei. Die Buben hatten es gut miteinander, und auch fussballerisch ist einiges gegangen. Es war eine absolut positive Vorrunde, die Nazim und ich mit den Kindern vom G rot bestreiten durften. An dieser Stelle auch besten Dank den Eltern für das Mittragen und das gute Einvernehmen.

Wir freuen uns nun auf die Hallensaison und danach auf die Rückrunde.

Sportliche Grüsse Urs Lüdi, Trainer



G-Rot Saison 18/19

Der neue Hauptsponsor des
SV Sissach wünscht frohe
Weihnachtszeit



Individuelle
Versicherungslösungen
für jede Situation.



ZELITE

get in touch!

kontakt@z-elite.ch

061 823 00 29

www.z-elite.ch

Der SV Sissach wünscht
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr.

